

## Versicherung – Verantwortung – Nachhaltigkeit

### Anpassungen ab 10.03.2021 im Zusammenhang mit dem Thema „Nachhaltigkeit“

Bereits im Jahr 2018 hat die Europäische Kommission einen Aktionsplan verabschiedet, mit dem umfangreiche Maßnahmen zur Förderung eines nachhaltigen Finanzwesens verbunden sind.

Hintergrund sind die 17 langfristigen Ziele nachhaltiger Entwicklung der vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals - SDG) und darauf aufbauend die Vereinbarungen des Pariser Klimaabkommens (z.B. Begrenzung der Erderwärmung auf unter 2°C). Um diese Ziele zu erreichen, hat die Europäische Union entschieden, auch die Finanzbranche in Bezug auf nachhaltiges Verhalten deutlich stärker in die Pflicht zu nehmen.

Aus dem EU-Aktionsplan ging u.a. die Transparenz-Verordnung hervor, die umfassende Transparenz-/Informationspflichten für die Finanzindustrie (Wertpapierfirmen, Versicherungsgesellschaften, Versicherungsvermittler, Wertpapiervermittler) vorsieht. Diese sollen Investoren dazu animieren, Nachhaltigkeitskriterien, sogenannte ESG-Faktoren, stärker in ihren Anlageentscheidungen zu berücksichtigen und Finanzströme dadurch verstärkt in nachhaltige Anlagen zu leiten.

Die Transparenz-Verordnung ist heute am **10.03.2021** in Kraft getreten. Weitere Maßnahmen aus dem EU-Aktionsplan werden in den nächsten Wochen und Monaten in Kraft treten.

### Was bedeutet Nachhaltigkeit / ESG?

Die Abkürzung ESG steht für die Begriffe „Environmental“, „Social“ und „Governance“ (Englisch für Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung). Unter diesen Schlagwörtern werden Kriterien zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Unternehmen, Produkten oder Kapitalanlagen zusammengefasst. Nachhaltigkeit besteht nach der Definition des Gesetzgebers also nicht „nur“ aus Umweltaspekten, sondern geht weit darüber hinaus.

Die Umsetzung von ESG-Kriterien erfolgt dann beispielsweise durch entsprechende Ausschlusskriterien, wonach ein Kapitalanleger nicht in bestimmte Branchen, Länder oder Unternehmen investiert, weil

diese z.B. mit Kernkraft, Gentechnik, Rüstung oder Kinderarbeit in Verbindung gebracht werden.

Kapitalanlagen, wie z.B. Investmentfonds, werden daher zukünftig nicht nur nach Rendite- und Risikogesichtspunkten, sondern verstärkt auch nach dem Grad der Nachhaltigkeit bewertet werden. Das zunehmende Interesse an nachhaltigen Kapitalanlagen am Markt von Kunden- und Vermittlerseite wird diese Entwicklung voraussichtlich unterstützen.

## **Neue Pflichten für Lebensversicherer**

Die Verpflichtungen aus der Transparenz-Verordnung treffen aktuell ausschließlich Lebensversicherer. Diese sind ab 10.03.2021 verpflichtet, auf ihren Internetseiten bestimmte Informationen zum Umgang mit dem Thema Nachhaltigkeit zu veröffentlichen.

Die vorvertraglichen Informationen sind bei bestimmten Produktlösungen ebenfalls zu ergänzen - bei der uniVersa gilt dies für alle Rentenversicherungsprodukte aus allen Vorsorgeschriften. Aufgenommen werden allgemeine Angaben zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken in der Kapitalanlage der uniVersa sowie bei Fondsprodukten weitere Detailangaben für Fonds mit nachhaltiger Anlagestrategie.

## **Auswirkungen auf Fondsgebundene Produkte und Verbesserung der uniVersa-Fondspalette**

Die uniVersa-Produkte bleiben im Kern, d.h. hinsichtlich Bedingungen, Kosten oder Leistungen, unverändert. Um dem Thema Nachhaltigkeit insgesamt gerecht zu werden und aufgrund der zu erwartenden steigenden Nachfrage, wird die uniVersa-Fondspalette aber weiter verbessert und ausgebaut.

Bereits in der bisherigen Fondsauswahl waren neun nachhaltige Fonds enthalten. Zum 10.03.2021 wurden sechs weitere Top-Fonds aus diesem Anlagebereich ergänzt. Dabei wurden verschiedene Anlageausrichtungen und -strategien (Aktienfonds, Rentenfonds, ETF) berücksichtigt. Insgesamt stehen damit ab sofort 15 nachhaltige Anlageoptionen zur Auswahl.

Die uniVersa Fondspalette gilt weiterhin einheitlich für alle fondsgebundenen Rentenversicherungen (AufbauRENTE<sup>topinvest</sup>, topinvest RENTE, topinvest RENTE<sup>garant</sup>) und auch im Rahmen von Tabaluga. Sie steht wie gewohnt für Neu- und Bestandskunden zur Verfügung, so dass auch Bestandskunden ab sofort die neuen nachhaltigen Anlageoptionen nutzen können.

Eine detaillierte Übersicht über die Änderungen der Fondspalette finden Sie in der verlinkten [Präsentation](#).

## **Neue Pflichten für Vermittler**

Auch Finanzanlage- und Versicherungsvermittler (mit mehr als drei Mitarbeitern) unterliegen zukünftig bestimmten Transparenzpflichten in Sachen Nachhaltigkeit. Auf ihrer Homepage haben die Vermittler dazu ab dem 10.03.2021 über den Umgang mit dem Thema Nachhaltigkeit im Rahmen von Kundenberatungen zu informieren.

## **Überarbeitung der Verkaufsunterlagen**

Zahlreiche Beratungsunterlagen und Präsentationen zu den fondsgebundenen Produkten wurden zum 10.03.2021 umfassend überarbeitet, um allgemeine Informationen zum Thema Nachhaltigkeit und die neue Fondspalette zu integrieren.

Alle neuen Unterlagen finden Sie zum Download im [uniVersa-Extranet](#) (Zugang mit Ihren Anmeldedaten).

## **UWE-LV-online**

Mit einem Update wurden heute die überarbeiteten vorvertraglichen Informationen, die geänderte Fondspalette sowie entsprechend angepasste Druckstücke im UWE-Angebotssystem freigeschaltet. Zusätzlich wurde bei der Einzelfondsauswahl ein neuer „ESG-Filter“ integriert, mit dessen Hilfe schnell und einfach Fonds mit nachhaltiger Anlagestrategie angezeigt werden können.

## **Gründungsmitglied Branchen-Initiative „Nachhaltigkeit in der Lebensversicherung“**

Das Institut für Finanz-Markt-Analyse (infinma) hat Ende 2020 die Branchen-Initiative „Nachhaltigkeit in der Lebensversicherung“ ins Leben gerufen. Aufgrund der großen aktuellen und zukünftigen Bedeutung des Themas hat sich die uniVersa Lebensversicherung dazu entschieden, der Initiative als Gründungsmitglied beizutreten.

Die Brancheninitiative hat sich zum Ziel gesetzt, Akteure auf dem Markt der Altersvorsorge und Biometrie im Bereich der Nachhaltigkeit zusammenbringen, d.h. Erst- und Rückversicherer, Kapitalanlagegesellschaften, Banken, Makler, Vertriebe und Pools. Ziel ist es, Wissen rund um das Thema Nachhaltigkeit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, zu bündeln und zur Verfügung zu

stellen. Erste öffentlichkeitswirksame Maßnahmen der Initiative (u.a. in Richtung Fachpresse) wurden bereits durchgeführt.

Informationen zur Brancheninitiative finden Sie unter [www.branchen-initiative.de](http://www.branchen-initiative.de) bzw. auf der Homepage der uniVersa.

### Weitere Informationen im Detail

Ausführliche Informationen zu den hier aufgeführten Punkten finden Sie in dieser [Präsentation](#).

Wir wünschen Ihnen „nachhaltigen“ Erfolg in Ihren Beratungsgesprächen.

Ihre MVS-LV

---

**uniVersa Versicherungen**, Sulzbacher Str. 1-7, 90489 Nürnberg  
Telefon: 0911/5307-0, Fax: 0911/5307-1676, [info@uniVersa.de](mailto:info@uniVersa.de)